Grabstätte für die Opfer der Bombardierung Schaffhausen vom 1. April 1944

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-624554

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Voranschlag - Projet de budget 1944-1945

	Fr.
Einnahmen — Recettes	
1. Mitgliederbeiträge inkl. Anteil an Beitrag Krankenkasse — *Cotisations des membres, y compris part à la cotisation caisse-maladie*	19,000.—
2. Zinsen — *Intérêts*	1,400.—
3. Verkauf von Mitgliederlisten — *Vente de listes de membres*	50.—
	20,450.—
Ausgaben — Dépenses	
1. Schweizer Kunst — *Art suisse*	5,000.—
2. Kunstblatt — *Estampe*	1,600.—
3. Zentralvorstand — *Comité central*	2,500.—
4. Generalversammlung — *Assemblée générale*	250.—
5. Sekretariat, Honorar — *Secrétariat, honoraires*	5,390.—
6. Ausgleichskasse — *Caisse de compensation*	230.—
7. Büro-Auslagen — *Frais de bureau*	700.—
8. Allg. Unkosten — *Frais généraux*	700.—
9. Delegationen, Versicherung, Steuern — *Délégations, assurances, impôts*	400.—
10. Unterstützungskasse, Beitrag — *Caisse de secours, cotisation*	1,000.—
11. Krankenkasse, Beitrag — *Caisse de maladie, cotisation*	3,000.—
12. Unvorhergesehenes (inkl. Ausstellung, Neudruck Mitgliederverzeichnis) — *Imprévu (y compris exposition, réimpression de la liste des membres)*	2,500.—
	23,270.—
Mutmassliches Defizit — *Déficit présumé*	2,820.—

Bemerkungen des Zentralkassiers zum Budget 1945/46.

Lieber Kollegen! Wie Sie aus dem Budget ersehen, ist das mutmassliche Defizit weniger hoch wie das der letzten 2 Jahre. Aber auch dieses sollte noch verschwinden,

Ich möchte Euch, im Einverständnis mit dem Z. V., den Vorschlag machen, den Jahresbeitrag vorläufig noch nicht zu erhöhen, dass aber für das nächste Jahr jede Sektion pro Kopf seiner in der Schweiz niedergelassenen Aktivmitglieder einen einmaligen Sonderbeitrag von Fr. 2.— an die Zentralkasse zahlt.

Wie jede Sektion diesen Beitrag aufbringen will, liegt in ihrem Ermessen. — Eine Sektion z. B. hat beschlossen im gegebenen Fall ihr Betreffnis vorerst durch freiwillige höhere Beiträge der finanziell besser gestellten Aktivmitglieder zusammen zu bringen und einen eventuellen Fehlbetrag durch die Sektionskasse zu decken. Eine Lösung die mir zeitgemäss erscheint.

Dürfte ich bitten, diese meine Vorschläge im Schosse Ihrer Sektionen bis zur Generalversammlung zu diskutieren damit dann ein Beschluss gefasst werden kann.

Theo Glinz,
Zentralkassier.

Remarques du caissier central relatives au budget 1945/46.

Chers collègues, Ainsi que vous le constaterez, le déficit présumé au budget est moins élevé que celui des deux derniers exercices. Il devrait cependant pouvoir être éliminé.

Je voudrais, d'entente avec le c. c., vous proposer de ne pas encore augmenter la cotisation annuelle pour le moment, mais que l'année prochaine chaque section verse à la caisse centrale une cotisation unique et extraordinaire de fr. 2.— par tête, pour chacun de ses membres habitant la Suisse.

A chaque section de voir comment elle trouvera cette somme. Une section p. ex. a décidé de trouver cas échéant sa quote-part d'abord auprès de ceux de ses membres étant dans une situation financière meilleure et qui verseraient volontairement une cotisation plus élevée. Une différence éventuelle serait comblée par la caisse de la section, solution qui me paraît opportune actuellement.

Je vous prie de discuter mes propositions au sein de vos sections d'ici à l'assemblée générale, afin qu'une décision puisse y être prise.

Theo Glinz, caissier central.

Bundesstipendien - Bourses d'études

Der Bundesrat hat am 21. April 1945 auf den Antrag des Departements des Innern und der Eidg. Kunstkommission für das Jahr 1945 die Ausrichtung von Studienstipendien und Aufmunterungspreisen an folgende Künstler beschlossen:

Le Conseil fédéral, sur la proposition du département fédéral de l'intérieur et de la commission fédérale des beaux-arts a alloué, par décision du 21 avril 1945, des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants:

A. Stipendien. — Bourses d'études.

Malerei - Peinture

Froidevaux Georges, La Chaux-de-Fonds.
Hutter-von Bergen Joos, Basel.
Oertli Max, St. Gallen.
Potthoff Hans, Zug.
Rebholz Johann Anton, Basel
Stettler Gustav, Basel.
Veraguth Gérold, Genève.

Bildhauerei - Sculpture

Keller Gottfried, Grossaffoltern.
Perincioli Marcel, Rörswil-Bolligen.

B. Aufmunterungspreise. — Prix d'encouragement.

Malerei - Peinture

Beerli Konrad, Genève.
Blenk-Früh Erna Yoshida, Zürich.
Filippini Felice, Lugano.
Giese Ernst, Basel.
Löw Max, Basel.
Weber-Zubler Ilse, Baden.

Bildhauerei - Sculpture

Affolter André, La Chaux-de-Fonds.
Bürgin Fritz, Buckten.

Grabstätte für die Opfer der Bombardierung Schaffhausen

vom 1. April 1944.

Zwecks Erlangung von Entwürfen für die Gestaltung der Grabanlage für die Opfer des Luftangriffes vom 1. April 1944 hatte der Stadtrat zehn Bildhauer zu einem Wettbewerb eingeladen. Da keiner der bis Ende letzten Jahres eingereichten Entwürfe befriedigen konnte, liess der Stadtrat unter den drei der Aufgabe am nächsten gekommenen Verfassern einen zweiten engeren Wettbewerb durchführen. Von den bis Ende April abgelieferten zwei Entwürfen empfiehlt die Jury dem Stadtrat den Entwurf des Bildhauers *F. Fischer, Zürich* zur Ausführung.-

Nouveaux comités.

Section de Genève:

Président: Guyonnet A., architecte
Vice-président: Theurillat H., peintre
Secrétaire: de Siebenthal A., peintre
Vice-secrétaire: Ryter W., peintre
Trésorier: König H., sculpteur
Vice-trésorier: Jaggi Luc, sculpteur
Membre-adjoint: Hornung E., peintre.

Section vaudoise:

Président: P. Rt. Perrin, peintre
Vice-président: Jean Viollier, peintre
1er secrétaire: Arthur Gueydan, peintre
2e sécrétaire-caissier: Marcel Pointet (membre passif)
Assesseurs: Jean Apothéloz, peintre
Jacques Berger, peintre.